

## Neue Oeldruckbilder

aus  
Eduard Hölzel's Kunstverlag  
in Wien.

[35667.]

Soeben erschienen in meinem Kunstverlag  
und liegen zur Versendung bereit:

Nr. 109.

**Das letzte Aufgebot.**

Nach dem Originalgemälde von Franz  
Defregger.

Breite 92 Cmt., Höhe 68 Cmt.

Ankaufspreis des Originals 32000 M.

Preis des Farbendrucks auf Leinwand  
gespannt 60 M. ord.Preis eleg. Goldrahmen hierzu 32 M. und  
40 M. ord.

„Das letzte Aufgebot“ im Tyroler  
Volksaufstand 1809 ist die entschieden her-  
vorragendste Leistung unsers heute berühm-  
testen Meisters Defregger, dessen chromo-  
lithographische Ausführung Herr Maler F.  
Pitner besorgte. Ich habe über dieses  
geradezu epochemachende Bild ein separates  
Circular anfertigen lassen, und demselben  
eine in Lichtdruck hergestellte Abbildung  
beigegeben, — welches ich jedoch nur an  
solche Firmen versenden kann, die sich bis  
jetzt mit Erfolg für meinen Kunstverlag  
interessirten. — Eventuell bitte ich, dieses  
Circular zu verlangen. —

Nr. 65.

**Der sterbende Feldherr**

(Stephan Czarniecki) und sein  
treues Ross.

Nach dem Originalgemälde von L. Löffler  
in Wien.

Breite 88 Cmt., Höhe 65 Cmt.

Preis des Bildes auf Leinwand gespannt  
48 M. ord.Preis eleg. Goldrahmen hierzu 20 M., in  
breiterer Form 32 M.

Das Bild ist nicht nur von historischem,  
sondern auch von allgemein-menschlichem  
Interesse. Die sich vor den Augen abspie-  
lende Scene ist tief empfunden und ergrei-  
fend, und das Bild wird nicht allein von  
Polen, sondern von allen Kunst- und Bilder-  
freunden gern gekauft werden.

Nr. 101.

**Der erste Strickunterricht.**

Nach dem Originalgemälde von J. Herte-  
rich in München.

Höhe 79 Cmt., Breite 58 Cmt.

Pendant zu dem bereits früher erschienenen  
Bilde: „Baierische Erziehung“ nach dem-  
selben Maler.

Preis des Bildes auf Leinwand gespannt  
30 M.

Preis einer eleg. Goldrahme 18 M.

Einem kleinen Mädchen werden die ersten  
Begriffe des Strickens beigebracht, Lehrerin  
und Schülerin stellen sich dabei möglichst  
ungeschickt an, was der beobachtenden Gross-

mutter ein Lächeln entlockt. Auch dieses  
Bild ist gleich dem bereits bekannten Gegen-  
stück eine anmuthvolle Familienscene.

In dritter Auflage erschienen ferner:

**Portrait Seiner Majestät des  
Kaisers und Königin  
Franz Josef I.**

Lebensgrosses Brustbild nach dem Original-  
Gemälde von Heinrich von Angeli  
in Wien.

Ausgabe I.: Se. Majestät in österreichischer  
Marschalls-Uniform.Ausgabe II.: Se. Majestät in ungarischer  
Gala-Uniform (General d. Cavallerie).Ausgabe III.: Se. Majestät in Uniform als  
Oberst seines ersten Artillerie-Regiments.**Portrait Ihrer Majestät der  
Kaiserin und Königin  
Elisabeth.**

Lebensgrosses Brustbild nach dem im Be-  
sitze Sr. Majestät befindlichen Original-  
Gemälde von G. Raab in Wien.

Grösse der Bilder: 72 Cmt. hoch, 59 Cmt.  
breit.Preis jeden Bildes auf Leinwand gespannt  
36 M.Preis von Ausgabe III. des Portraits Sr.  
Majestät 60 M.

Preis einer einfachen Goldrahme 24 M.

Preis einer breiteren Goldrahme 32 M.

Preis eines Kronaufsatzes, in Holz geschnitten  
und vergoldet, zu obigen Goldrahmen  
24 M.

für deren „sehr ähnliche und gelun-  
gene Erzeugung“ mir von Sr. Majestät  
die „huldvollste Anerkennung“ ausgesprochen  
wurde.

In Vorbereitung befinden sich und er-  
scheinen noch im Laufe dieses Jahres:Nr. 111. Ungewohnte Arbeit. (Ein Vater  
für die Puppe seines Mädchens Kleider  
machend) von Fr. Defregger.Nr. 103. Spielgenossen. Ein kleines Mäd-  
chen mit Katzen. (Gegenstück zu Kurz-  
bauer: „Unter dem Christbaum“) von  
W. Velten in München.Nr. 89. Spielende Katzenfamilie, von  
Schmitzberger in München. Gegen-  
stück zu Sinding: „Eintracht beim Mahle“  
(Kaninchen).

Nr. 117.

**Heiliger Josef.**

Nr. 118.

**Heilige Anna.**

Gegenstücke von E. Pessler.

Preis auf Leinwand gespannt oder auf  
grauem Carton 4 M., Goldrahmen 6 M.

Bei grösserer Abnahme dieser beiden sehr

verkäuflichen Bilder liefere ich dieselben zu  
den billigsten Partiepreisen.

Zugleich erlaube ich mir auf das soeben  
erschienene neueste

**Verzeichniss meiner Oeldruck-  
bilder,**

worin u. a. eine theilweise Preis-Er-  
mässigung meiner früheren Producte  
Platz gefunden hat, besonders aufmerksam  
zu machen und bemerke, dass ich bei ein-  
zelnen Bildern nach wie vor gegen 3mo-  
natl. Accept von den Bildern 40 %,  
von den Goldrahmen 25 % gewähre  
und gegen baar 5 % Sconto bewillige.

Grössere Aufträge nach Ueber-  
einkommen zu entsprechend günsti-  
gern Bedingungen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wien, 22. September 1875.

Eduard Hölzel.

[35668.] In meinem Verlage erschien und  
wurde pro nov. verhandelt:

**Strauß, Otto**, Lic. (Superintendent der Diö-  
cese Berlin II, Prediger an der Sophienkirche),  
Elisabeth, Königin von Preußen. Vortrag,  
gehalten am 13. November 1874. 50 S.  
ord.

**Bedström, Carl**, (Director des Großherzogl.  
Schullehrerseminars zu Mitow in Mecklenburg-  
Strelitz), Einrichtungs- und Unterrichtsplan  
für ein- und mehrklassige Volksschulen auf  
dem Lande. Mit Berücksichtigung der  
neuesten Verordnungen. 1 M. 60 S. ord.

**Krüger u. Vahn**, Handbüchlein für Kinder in  
ein- und mehrklassigen Volksschulen. Dritte  
vermehrte und verbesserte Auflage. 30 S.  
ord.

**Engelien u. Fehner**, deutsches Lesebuch.  
Aus den Quellen zusammengestellt. Aus-  
gabe A. Theil I. Zweite Auflage. 80 S.  
ord.

— dasselbe. Ausgabe A. Theil II. Zweite  
Ausgabe. 1 M. ord.

Die werthen Handlungen, welche noch nicht  
erhielten und selbst wählen, oder Aussicht auf  
Abfah zu haben glauben, bitte, noch zu ver-  
langen.

Mit Hochachtung

Berlin, 25. September 1875.

**Wilhelm Schulze**  
(Wohlgemuth's Buchhandlung).

[35669.] Beim Beginn des neuen Schuljahres  
erbitten wir Ihre Verwendung für:

**Fischer, H.**, Lehrgang der Gabelsberger's-  
chen Stenographie. 17. Aufl. 1 M. 20 S.  
ord., 90 S. no.

— Schlüssel hierzu. 6. Aufl. 55 S. ord.,  
40 S. no.

— stenographisches Schiller- und Göthe-  
Album. 3. Aufl. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.

— stenographisches Wörterbuch. 4. Aufl.  
4 M. 50 S. ord., 3 M. 75 S. no.

Frei-Exemplare: 11/10.

Altenburg.

Verlagshdlg. G. A. Pierer.